

Martin Stürzer Ladesäulen – Ehamostraße 12 – 85658 Egming

Markt Glonn
Herr Bürgermeister Josef Oswald
Damen und Herren des Gemeinderats
Marktplatz 1

85625 Glonn

Egming, der 25. November 2022

Öffentliche Stromtankstelle – Ladesäule
2 x 11/22 KW – AC – je nach Netzverfügbarkeit.
Parkplatzbereich Nähe Marktplatz bzw. Nähe Bahnhofplatz – je nach Wunsch

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Oswald,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

vielen Dank für unsere Gespräche und den gemeinsamen Termin bei Ihnen in Glonn. Darf ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Martin Stürzer – ehemals wohnhaft und aufgewachsen in Egming. Betriebsinhaber in Egming.

Betreibe in der Gemeinde Egming 2 Ladesäulen mit je 2 Ladepunkten und in der Gemeinde Oberpfraframmern 1 Ladesäule mit ebenfalls 2 Ladepunkten. Die Säulen sind seit März 2020 bzw. Juli 2022 störungsfrei in Betrieb. Die Planung, die Erstellung des Stromanschlusses und die Aufstellung der Säule erfolgte aus eigenen Mitteln. Es wurden keine staatlichen oder sonstigen öffentlichen oder privaten Förderungen in Anspruch genommen.

Die Säulen sind u. a. im Verbund der GoingElectric gelistet und erscheinen auch im Ladesäulenregister der Bundesnetzagentur. Über die, in den meisten E-Fahrzeugen verwendete, Apps sind sie nebst Belegungs- und Störungsanzeige in der Navigation im Fahrzeug in Echtzeit hinterlegt.

Die Säule wird von der Fa. Citywatt in Ruderting bei Passau betreut – hier Abrechnung, Monitoring, Wartung, jährliche EVU-Prüfung usw. Der Strom stammt vom Eberwerk. Strom aus regenerativen Quellen. Die Vergütung pro Kilowatt ist über die geschlossenen Rahmenverträge der jeweiligen Nutzer gedeckelt.

Der Nutzer der Säule zahlt – je nach der, mit seinem Anbieter, geschlossenen Höhe des Vertragstarif. Die Bedienung erfolgt über RFID-Signal der Nutzerkarte bzw. über QR-Code der Handy-App oder QR-Code Kreditkarte.

Die Gemeinde Egming bzw. Oberpfraframmern hatten und haben keine Kosten aus der Errichtung oder dem Betrieb und auch keine Erträge aus der Aufstellung und dem Betrieb der Säule. Einzig und allein beteiligen sich die Gemeinden mit dem quasi kostenfreien Stellen von je zwei Parkplätzen über einen Zeitraum von 10 Jahren an der Ladeinfrastruktur. Die Verträge liegen diesem Schreiben informativ bei.

II.

Meine Bitte um Prüfung und Frage lautet nun dahingehend ob Sie sich ein solches Modell auch für den Markt Glonn an einem der vorgeschlagenen Standorte vorstellen können. Der persönliche Favorit zum Betrieb eine Ladesäule mit zwei Ladepunkten ist der Standort 1 am Steinbruchweg – Nähe zum Marktplatz.

Die Umsetzungszeit, Planung bis Betrieb, nach Genehmigung durch die Gemeinde – Vertragsabschluß – beträgt nach jetzigem Erfahrungsstand ca. 6 Monate bis 9 Monate. Problempunkt sind die Netzverfügbarkeit und die Umsetzung der Baumaßnahme – Zuleitung und Anschlußkasten nebst Zähler – durch die Bayernwerke.

Selbstverständlich stehe ich Ihnen auch in einem persönlichen Gespräch – Vorstellung und Erläuterung – zur Verfügung. Auch kann auf Wunsch ein gemeinsamer Vorführ-Termin an einer der bestehenden Ladesäulen vereinbart werden.

Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen gerne für Sie da.
Freue mich von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Stürzer

